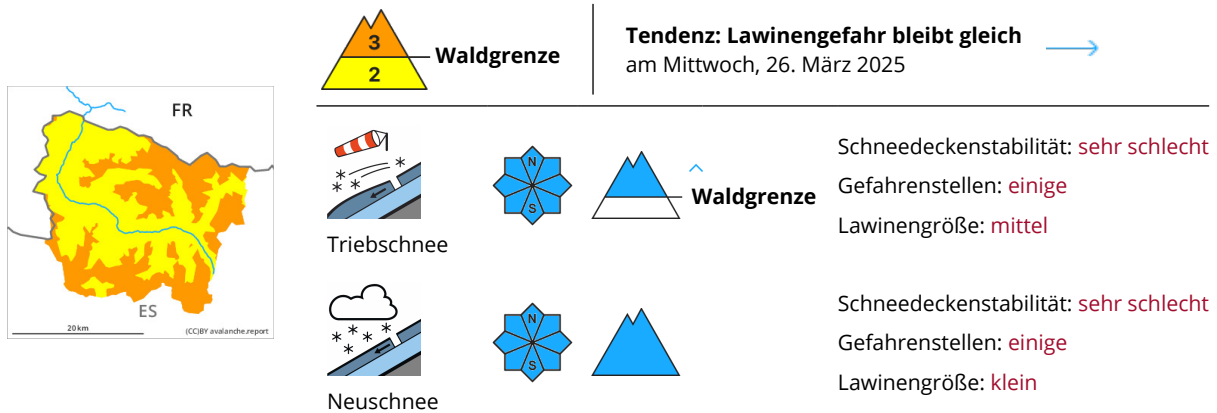




Gefahrenstufe 3 - Erheblich



Neu- und Triebsschnee vorsichtig beurteilen.

Mit Neuschnee und mäßigem bis starkem Wind aus nördlichen Richtungen entstehen am Dienstag störanfällige Triebsschneeanisammlungen. Diese können sehr leicht ausgelöst werden und mittlere Größe erreichen. Die Gefahrenstellen liegen v.a. in Kamm- und Passlagen sowie in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten.

Die schon etwas älteren Triebsschneeanisammlungen können v.a. an steilen, wenig befahrenen Schattenhängen teilweise von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Diese werden überschneit und damit schwierig zu erkennen.

Mit dem Neuschnee sind im Tagesverlauf weiterhin Rutsche zu erwarten, aber meist nur kleine. Diese können leicht ausgelöst werden oder spontan abgehen.

Die aktuelle Lawinensituation erfordert eine vorsichtige Routenwahl. Die Gefahrenstellen sind bei der schlechten Sicht kaum zu erkennen.

Schneedecke

Dienstag: Es ist verbreitet bewölkt. Es fallen oberhalb von rund 1800 m 10 bis 20 cm Schnee, lokal auch mehr. Der Wind bläst besonders an der Südostgrenze Arans in Kammlagen mäßig bis stark. Der Nordwind verfrachtet den Neuschnee und teilweise auch Altschnee.

Tendenz

Die Lawinengefahr nimmt noch nicht ab.